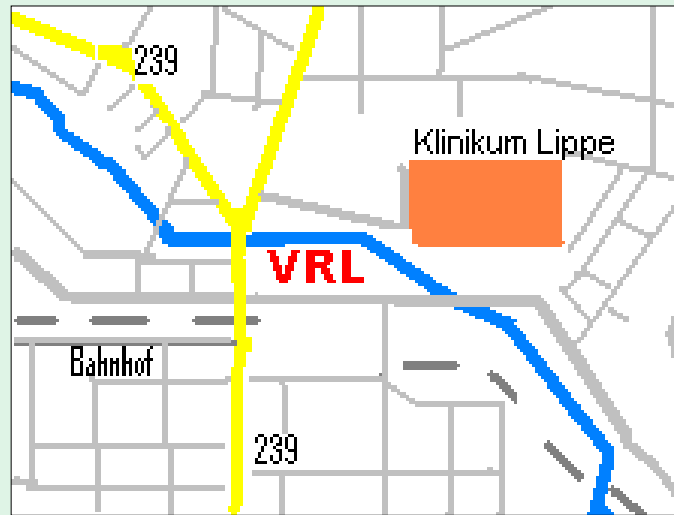


Der „**Ambulant Begleitende Dienst**“ bietet eine Hilfestellung zum Leben.

Voraussetzungen für die Aufnahme in das begleitete Wohnen ist die persönliche Suchteinsicht und die Bereitschaft sich auf den Prozess mit dem zukünftigen Ziel, **suchtfrei zu leben**, einzulassen.

Selbstverständlich helfen wir Ihnen gerne bei der Bearbeitung aller notwendigen Formalitäten.

Sollten Sie an unserem Angebot des begleiteten Wohnens für sich oder einen betroffenen Menschen interessiert sein, wenden Sie sich zu einem ersten unverbindlichen Kontakt bitte an uns.



**Ambulant  
Begleitender  
Dienst**

**Verein für Rehabilitation  
Schlangen/Lippe e.V.**

**Ambulant Begleitender Dienst  
Wotanstr. 2**

**32756 Detmold**

**Tel.: +49 5231 50089 20**

**Fax: +49 5231 50089 66**

**E-Mail:**

**ambulant-begleitender-dienst@  
rehasucht-lippe.de**

**Hilfe für  
suchtkranke und  
psychisch kranke  
Menschen  
im Kreis Lippe**

**[www.rehasucht-lippe.de](http://www.rehasucht-lippe.de)**

Das **ambulant begleitete Wohnen für suchtkranke und psychisch kranke Menschen** ist ein Hilfsangebot für Personen, die aufgrund Ihrer langjährigen Suchtgeschichte einer besonderen Begleitung und Unterstützung bedürfen.

Unser kompetentes Betreuungsteam unterstützt Sie im Umgang mit ihrer Suchterkrankung, der Bewältigung Ihrer Alltagsprobleme und hilft bei der Abstinenzmotivation und Abstinenzstabilisierung.

Unser **ambulant betreutes Wohnen** ist eine Form der langfristigen intensiven Begleitung. Das professionelle Miteinander zwischen Klienten/innen und Betreuungsteam ist die Grundlage zur Erlangung der gewünschten Ziele.

In unseren rollstuhlgerechten Räumlichkeiten, im Zentrum von Detmold, bieten wir Ihnen Beschäftigungsmöglichkeiten, um Sie in der Strukturierung Ihres Tages zu unterstützen.

Die Hilfen des „**Ambulant Begleitenden Dienstes**“ richten sich nach den individuellen Fähigkeiten und den jeweiligen Bedürfnissen des einzelnen Menschen.

Besondere Berücksichtigung in der Arbeit des „**Ambulant Begleitenden Dienstes**“ findet die Suchtproblematik der Klienten/innen. Jeder Einzelne erhält Hilfestellung zur Aufarbeitung der persönlichen Suchtgeschichte.

Unterstützung und Begleitung bieten wir z.B. in folgenden Bereichen an:

- Tagesstrukturierung (Angebote vor Ort)
- Finanzielle Sicherstellung des Lebensunterhaltes und/oder Entschuldung
- Neugewinnung lebenspraktischer Fähigkeiten (z.B. Ernährung, Hygiene, u.s.w.)
- Erhaltung oder Beschaffung von Arbeit oder Wohnung
- Überwindung von sozialer Vereinsamung / Isolation
- Ärztliche Versorgung
- Umgang mit Krisensituationen

Das **ambulant begleitete Wohnen** ist eine aufsuchende Hilfeform. Neben Hausbesuchen und Einzelgesprächen gibt es Gesprächsgruppen, Hilfen bei der Freizeitgestaltung, gegebenenfalls Angehörigengespräche und vieles mehr.

Das Betreuungsteam des „**Ambulant Begleitenden Dienstes**“ arbeitet nach einem individuellen Hilfeplan, in dem die Ziele sowie die Hilfen zur Erreichung gemeinsam erarbeitet werden. Der Hilfeplan wird gemeinsam mit den Klienten/innen erstellt.

**Ziele können z.B. sein:**

- Abstinenz
- Stabilisierung und Verbesserung des Gesundheitszustandes
- selbständiges Wohnen
- Vermeidung von stationären Aufenthalten
- Schaffung von sozialer Anbindung zur psychischen Stabilisierung